Bezirksverband Oberbayern

Artikel vom 18.07.2019

GPA der CSU Oberbayern

Bernhard Seidenath einstimmig wiedergewählt

Bernhard Seidenath, der Vorsitzende des Landtags-Ausschusses für Gesundheit und Pflege, bleibt weitere zwei Jahre Vorsitzender des GPA-Bezirksverbands Oberbayern. Einstimmig wählten ihn die anwesenden Mitglieder in der Bezirksversammlung am 18. Juli in Eching wieder an die Spitze des GPA Oberbayern, den Seidenath seit 2015 führt. In seinem Rechenschaftsbericht zog Seidenath eine positive Bilanz: Die Zahl der GPA-Mitglieder in Oberbayern ist seit 2014 von 340 auf 461 gestiegen. Dies liege an einer Reihe sehr aktiver Kreisverbände, die in den letzten Jahren gegründet werden konnten. Seidenath kündigte an, mit besonderem Nachdruck auf die CSU-Kreisverbände zuzugehen, in denen es noch keinen GPA gebe, und nannte dabei insbesondere Bad Tölz, Miesbach und Eichstätt. Vor den Neuwahlen hatte Seidenath über die aktuellen gesundheits- und pflegepolitischen Themen aus dem Bayerischen Landtag berichtet. Im Mittelpunkt aber stand der ebenso intensive wie fachkundige Austausch mit Erich Irlstorfer, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestags, über die aktuellen Gesetzesvorhaben auf Bundesebene. Zu stellvertretenden GPA-Bezirksvorsitzenden wurden Kerstin Tschuck, Horst Killer sowie – neu – Rainer Jünger gewählt. Schatzmeisterin bleibt Stephanie Pollmann, Schriftführer Stefan Ulrich Klose und Gabriele Uitz. Beisitzer im Bezirksvorstand sind in den nächsten zwei Jahren Dr. Marcus Breu (Dachau-Fürstenfeldbruck), Frank Füßl (Freising), Gentiana Krasniqi (Rosenheim), Dr. Ulrich März (Starnberg), Frank-Detlef Schaefer (Weilheim-Schongau), Dr. Klaus Straßburg (München-Land). Seidenath betonte, wie wichtig ihm die Rückkopplung zu den Menschen sei. „Es ist absolut wichtig zu wissen, wie das, was wir in Bund und Land an Gesetzen formulieren, bei den Menschen vor Ort ankommt. Durch seine interdisziplinäre Mitgliederstruktur leistet der GPA Oberbayern hier wertvolle Hilfe.” Der neue Stellvertreter von Seidenath und GPA-Kreisvorsitzende von Landsberg,

Rainer Jünger, ergänzte: „Bernhard Seidenath versteht es, bei seiner Arbeit als GPA-Bezirksvorsitzender, die Menschen mitzunehmen. Mich hat das überzeugt. Es ist großartig mitmachen und miterleben zu dürfen, wie Impulse aus unseren GPA-Verbänden in konkrete Politik für die Menschen umgesetzt werden."